

Gemeinde St.Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 5 - Dezember 2011



Der heurige Christbaum, eine Nordmannstanne, wurde von Dr. Felix Benz gespendet. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest,
Viel Glück und Erfolg
aber vor allem Gesundheit für 2012
wünscht der Bürgermeister
mit allen Mitarbeitern
und der Gemeindevertretung!

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Bürgermeisterbrief

Seite 3:

Aus dem Gemeinderat

Seite 4:

Voranschlag 2012

Seite 5:

Alteisen, Bauland, Briefmarke

Seite 6:

Schnupperticket, Polizei

Seite 7

Kindergarten, Erdaushubdeponie, Allgemeines, Feuerpolizeiliche Überprüfung

Seite 8 - 9:

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle 2011

Seite 9 - 11:

Diverses

Stellenausschreibung

Seite 12:

Familienkarte,

Feuerwehr

Seite 13:

Zivilschutz

Seite 14:

Gesunde Gemeinde

Seite 15:

Rotes Kreuz

Seite 16:

Notariat Engelhartszell

Seite 17:

Ärztedienst, ASZ-

Feiertagsöffnungszeiten

Seite 18:

Veranstaltungskalender Abfallplaner

Bürgermeister

Geschätzte Bevölkerung von St. Roman!

Wenn man sich dieser Tage ab und zu eine stille Minute gönnt, glaubt man kaum dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Ein Jahreswechsel bietet die Gelegenheit für einen kleinen Rückblick, aber auch um sich Ziele für das Neue Jahr zu stecken.

2011 war eigentlich ein Jahr, dass für die Gemeinden ein gutes Jahr hätte sein müssen. Die Steuereinnahmen haben sich sehr gut entwickelt, die Wirtschaft lief ganz gut. Doch leider haben hohe Transferleistungen dieses Bild wieder getrübt und auch der Ausblick für das kommende Jahr ist alles andere als rosig. Gemeinden wieder Um den ihre Unabhängigkeit zu geben, bedarf es einer Systemänderung, aus eigener Kraft werden es die wenigsten Gemeinden schaffen, finanziell positiv zu bilanzieren.

Im Jahr 2011 konnten viele Straßen saniert werden, wie z.B. in Vorholz und Simling, der Wegebau in Aschenberg ist schon sehr weit fortgeschritten und soll im kommenden Jahr, gemeinsam mit der Errichtung eines Forstweges in Ginzlberg, abgeschlossen werden.

kommenden Im Jahr werden wir die Ortsdurchfahrt Aschenberg bis Oberndorf sanieren, auch der Güterweg Razing bedarf einer dringenden Erneuerung. Ein weiterer wichtiger Schritt für eine gesicherte Infrastruktur ist die Fortsetzung des Ausbaus der Münzkirchner Landesstrasse vom GH Haidinger bis zur Bischof-Kreuzung.

Eine große Herausforderung wird auch die Umsetzung der Sportplatzsanierung. Im kommenden Jahr soll auf alle Fälle der Kabinentrakt neu gestaltet werden. Besonders freut mich auch das funktionierende Kulturleben. Natürlich war das Bundesmusikfest ein besonderer Höhepunkt, aber auch viele andere Aktivitäten wie Theater, Chor-Konzert oder Adventmarkt lockten viele von Nah und Fern nach St. Roman.

Ich möchte an dieser Stelle vor allem auch Danke sagen. Danke den vielen Vereinen und Organisationen, die am Wohle Gemeinde mitarbeiten. Im besonderen sei natürlich Funktionären den für ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit gedankt. Ich kann nicht alle namentlich erwähnen, obwohl sie es verdient hätten. Bedanken darf ich mich auch bei den Betrieben, die für eine gesicherte Versorgung der Region sorgen und Arbeitsstätten in der eigenen Gemeinde bieten. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Menschen, die sich für andere Zeit nehmen. Sei es in der Kinderbetreuung, sei es für Krankenbesuche, sei es für das Gespräch mit alleinstehenden Menschen oder sei es durch Nachbarschaftshilfe. Vieles davon ist heute nicht mehr selbstverständlich, deshalb freut es mich, dass so gut zusammengeholfen wird.

Mein Dank gilt auch allen Fraktionen in der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und allen Mitarbeitern für ihr Engagement.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest darf ich allen Gemeindebürgern ein paar gemütliche und ruhige Stunden wünschen. Möge euch 2012 das Umsetzen eurer Vorsätze und Ziele gelingen. Vor allem darf ich euch aber viel Gesundheit wünschen.

Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung vom 15. Dezember folgende Beschlüsse:

weisungsmittel beim Straßenbau- und Gemeindereferenten ansuchen.

Voranschlag und Dienstpostenplan

Beschluss: einstimmig

Der Voranschlag und der Dienstpostenplan wurden vom Gemeinderat beschlossen. kommenden Seite.

Nähere Informationen dazu gibt es auf der

Beschluss: einstimmig

Auszahlung Subventionen:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auszahlung von Subventionen in Höhe von insgesamt € 8.700,— für verschiedene Vereine und Organisationen.

Beschluss: einstimmig

Prüfungsausschuss:

Dem Gemeinderat wurde der Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

Kassenkredit:

Der Kassenkredit für das Jahr 2012 in Höhe von € 384.000,— wurde mit der Raiba St. Roman zu den gleichen Konditionen verlängert.

Beschluss: einstimmig

Sanierung Gehsteige:

Für das Jahr 2013 ist die Sanierung der Ortdurchfahrt von St. Roman geplant. Begleitend dazu sollen auch die Gehsteige entlang der Sauwaldstrasse saniert werden. Eine Kostenschätzung der Straßenmeisterei Münzkirchen ergab einen Finanzbedarf von etwa € 141.000,— der je zur Hälfte durch das Land und die Gemeinde zu tragen ist. Die Gemeinde soll deshalb um Bedarfszu-

Sanierung VS Münzkirchen:

Da durch die Sanierung der Volksschule Münzkirchen erhöhte Gastschulbeiträge fällig werden, wurde mit der Marktgemeinde Münzkirchen eine Vereinbarung bezüglich dieser Beiträge getroffen. Diese Kostenbeteiligung ist im Pflichtschulorganisationsgesetz des Landes geregelt.

Beschluss: mehrheitlich—17 Ja, 1 Enthaltung (ÖVP)

Überprüfung Drehleiter Schärding:

Vor 10 Jahren wurde im Bezirk Schärding eine Drehleiter angekauft, die bei der FF Schärding stationiert ist. Damals beteiligten sich fast alle Gemeinden beim Ankauf. Jetzt ist eine Generalwartung erforderlich, die etwa € 55.000,— kosten wird. Die Stadtgemeinde Schärding ersucht alle Gemeinden um einen Solidarbeitrag in Höhe von € 800,—, da auch alle Gemeinden einen Nutzen von diesem Gerät haben.

Beschluss: einstimmig

ÖBB-Schnupperticket:

Mit dieser Aktion bietet der OÖ. Verkehrsverbund die Möglichkeit das Angebot der Öffentlichen Verkehrsmittel besser kennen zu lernen. Gegen eine Leihgebühr von € 5,pro Tag kann man mit Bus und Bahn von St. Roman nach Linz fahren und auch dort die Verkehrsmittel in Linz mitbenutzen. Nähere Informationen auf Seite 6.

Beschluss: einstimmig

Voranschlag 2012

Ordentlicher Haushalt Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen: 856.900,— Einnahmen: 2.309.500,— Ausgaben:856.900,— Ausgaben: 2.410.100,—

Im außerordentlichen Haushalt sind vor allem Mittel für 100.600,— Abgang das Sportzentrum und den Wegebau vorgesehen.

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes im Überblick:

	Einnahmen	Ausgaben
Kindergarten	126.300,—	197.900,—
Heimatbuch	40.000,—	40.000,—
Abfallabfuhr	56.600,—	55.400,—
Wasserversorgung	48.200,—	49.700,—
Abwasserbeseitigung	301.500,—	302.600,—
Gemeindeabgaben	173.800,—	
Ertragsanteile	1.296.600,—	
Strukturhilfe	28.800,—	
Finanzzuweisung	57.900,—	
Bezüge Organe, Manda	55.000,—	
Feuerwehrwesen	32.900,—	
Schülerbetreuung, Gas	128.200,—	
Sozialhilfeverband, Pfl	349.000,—	
Krankenanstaltenbeitra	304.100,—	
Tierkörperverwertung		16.500,—
Rettungsdienste		17.500,—
Winterdienst	83.100,—	
Wegeerhaltungsverban	d	26.100,—
Fuhrpark		19.300,—
Personalkosten		347.200,—

Der Voranschlag wurde mit dem Dienstpostenplan beschlossen.

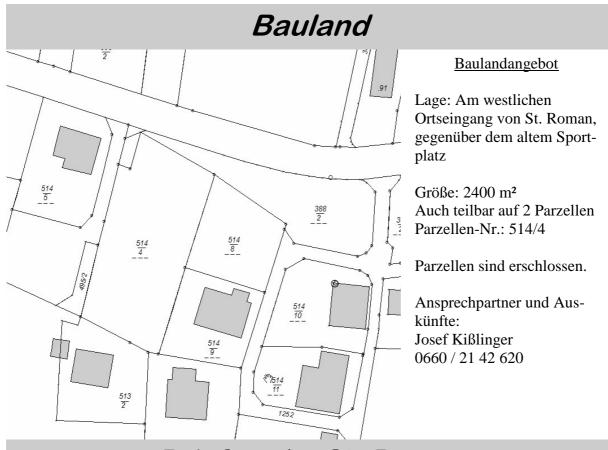
Alteisen

Alteisencontainer hilft Müllgebühr sparen!

Der Alteisencontainer beim Bauhof leistet gute Dienste wenn es um möglichst niedrige Abfallgebühren geht. Im abgelaufenen Jahr konnten etwa € 3.000,— durch den Verkauf von Alteisen erzielt werden. Dieses Geld bleibt zur Gänze in St. Roman und wird zur Bedeckung der Abfallkosten verwendet. Ich möchte Euch daher bitten, Alteisen über den Alteisencontainer beim Bauhof zu entsorgen!

Recycling zahlt sich aus!

Durch die Senkung des Abfallwirtschaftsbeitrages kann im kommende Jahr trotz höherer Transportkosten beim Restmüll die Müllgebühr stabil gehalten werden. Das ist ein Erfolg, der durch das fleißige Sammeln und Trennen erzielt werden konnte. Die beste Garantie für eine niedrige Müllgebühr ist natürlich das Vermeiden von Müll!



Briefmarke St. Roman

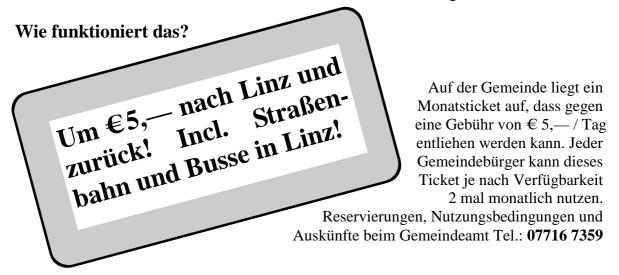


Im heurigen Frühjahr soll erstmals eine Sonderbriefmarke mit einer beschränkten Auflage von St. Roman erscheinen. Geplant ist eine Auflage von 1.000 Stück. Die 62 Cent-Marke für Briefe soll € 1,25 kosten. Sie wäre für pezielle Anlässe sicher eine sehr persönliche Note einer Einladung. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Reservierungen. Pro Haushalt werden max. 30 Stück abgegeben.

Vorbestellungen erbeten beim Gemeindeamt: 07716 7359

Öffentlicher Verkehr—Schnupperticket

Das neue Schnupperticket des OÖ. Verkehrsverbundes mit Unterstützung des Klimarettungsfonds macht es möglich: Um nur € 5,— von St. Roman nach Linz (z. B. Bus bis Schärding und Zug nach Linz oder Bus über Eferding nach Linz) und zurück. Zusätzlich können auch alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Linz genutzt werden.



Die Polizei informiert:

Polizei stoppt illegale Sammler

Mit Flugzetteln in gebrochenem Deutsch wird auf die Sammlung ungarischer Familien hingewiesen.

Derartige Sammlungen dieser ungarischen Kleinmaschinenbrigaden sind nicht nur illegal, sie bringen auch viele Probleme mit sich.

Sachspende = Abfall

In Österreich darf nur Abfälle sammeln, wer eine Erlaubnis des Landeshauptmannes hat, über eine solche Erlaubnis verfügen die Brigaden nicht.

Wer gutgläubig, die in der Liste angeführten Gegenstände zur Entsorgung bereitstellt, kann sich großen Ärger einhandeln. Durch die Bereitstellung werden die Gegenstände – auch wenn noch funktionsfähig – zu Abfall, da sich der Besitzer dieser Sache "entledigen will".

Strafen bis zu € 36.340,-

Sowohl die illegal durchgeführten Sammlungen als auch die Bereitstellung zur Sammlung ist strafbar und kann bei einer Mindeststrafe von € 360,- mit bis zu € 36.340,- geahndet werden.

Nicht selten kommt es vor, dass die Abfallsammler auch Sachen mitnehmen, die nicht für diesen Zweck vor den Häusern abgestellt sind (Mopeds, Fahrräder, Kinderspielsachen,...). Die organisierten Trupps sortieren auf Parkplätzen die nicht geeigneten Sachen aus und lassen diese dort zurück – mitgenommen wird nur, was finanziell gut verwertbar ist.

Helfen Sie der Polizei!

Kindergarten

Seit Anfang Dezember ist Barbara Sageder aus Andorf als neue Stützkraft für Integration im Kindergarten tätig. Die 3-fache Mutter hat bereits große Erfahrung auf diesem Gebiet. Barbara Sageder ist als Karenzvertretung für Johanna Stadler ins Team gekommen. Wir wünschen der zukünftigen Mutter alles Gute und danken für ihren großen Einsatz!

Erdaushubdeponie

Die gemeinsame Erdaushubdeponie mit der Gemeinde Vichtenstein hat ihren Betrieb aufgenommen. Ab sofort kann Aushubmaterial **kostenlos** angeliefert werden. Folgende Regeln sind jedoch zu beachten:

- In der Deponie darf nur Erdreich gelagert werden!
- Bei Anlieferung ist Kontakt mit den Gemeindearbeitern aus Vichtenstein aufzunehmen! Daniel Stadlmaier (0664 6457772) oder Rudolf Tuma (0664 5200929)
- Verboten sind Sträucher, Bäume, Rasenschnitt, Gartenabfälle und Baumaterialien aller Art!

Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht!

Allgemeines

Der Abfallplaner für 2012 wird per Post zugesandt.

Die Gelben Säcke für 2012 können ab sofort kostenlos beim Gemeindeamt abgeholt werden!

Für das Heimatbuch suchen wir noch dringend ein Foto von der Glockenweihe 1923 mit Pfarrer Liebl Josef und ein Foto oder Totenbild von Herrn Kammerer Josef aus Oberndorf—"Graberhaus".

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Am **30. Jänner und 2. Februar 2012** werden wieder feuerpolizeiliche Überprüfungen (Feuerbeschau) bei <u>Wohnhäusern</u> in unserer Gemeinde durchgeführt.

Am **30. Jänner** in den Ortschaften: **Aug.**

Rain.

Danedt und Penzingerdorf,

am **2. Februar** in den Ortschaften **Penzingerdorf**,

Kössldorf und Ginzlberg.

Die betroffenen Anwesen werden kurz vorher noch telefonisch verständigt.

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Jahr 2011

Geburten 2011:

Das Licht der Welt erblickten folgende neuen Gemeindebürger/ Innen:



• am 19. Jänner:

Laufer Maximilian Alois, Altendorf 149 Eltern: Laufer Ingrid & Hans-Peter

• am 26. Jänner:

Jungwirth Sebastian, Aug 10
Eltern: Jungwirth Barbara & Orthofer
Thomas

• am 09. Februar:

Challis Anika, Schnürberg 37 Eltern. Challis Anna Maria & Fischer Thomas

• am 21. Februar:

Klaffenböck Gabriel, Penzingerdorf 16 Eltern: Klaffenböck Roswitha & Josef

• am 16. März:

Zarbl Hanna, Simling 20 Eltern: Zarbl Elke & Kriegner Roland

• am 01. Mai:

Schachner David, Rain 4
Eltern: Schachner Viktoria & Roland

• am 19. Mai:

Liebl Valentina, Altendorf 112 Eltern: Liebl Cornelia & Herbert

• am 02. Juli:

Auinger Michael, Höll 5 Eltern: Auinger Bettina & Luger Patrick

• am 09. Juli:

Leidinger Luis Benedict, Altendorf 124 Eltern: Leidinger Manuela & Johann

• am 10. September:

Scharinger Elias, Ginzldorf 9 Eltern: Scharinger Petra & Erich • am 16. September: Wallner Lorenz, Altendorf 110

Eltern: Wallner Hilde & Franz

am 30. September:

Schmidbauer Isabella, *Altendorf 148 Eltern: Schmidbauer Silvia & Lang Bernhard*

• am 07. Oktober:

Huber Jannik Matthias, Prackenberg 19 Eltern: Huber Sarah & Christian

• am 25. Oktober:

Haas Sebastian, Altendorf 71 Eltern: Haas Andrea & Beham Markus

• am 15. Dezember:

Hofer David, Penzingerdorf 15 Eltern: Hofer Karin & Heger Joachim

Eheschlieβungen 2011:

Im Standesamt St.Roman gaben sich das Ja-Wort:



• am 07. Mai:

Monika Lugmayr & *Thomas Fuchs*, *Razing 8*;

• am 19. Mai:

Anna Maria Lang & Markus Baminger, Altendorf 105;

• am 11. Juni:

Nicole Hinterberger & Stefan Auinger, Au 1;

• am 09. Juli:

Johanna Valerie Grömmer & Andreas Laufer, Altendorf 35;

• am 30. Juli:

Claudia Kößlinger & Christian Beham, Schnürberg 38;

am 26. November
 Manuela Höllinger & Johann Leidinger ,
 Altendorf 124;

Sterbefälle 2011:

In diesem Jahr sind folgende Personen von uns gegangen:

- am 28. Februar: Anna Ried, Altendorf 20;
- <u>am 28. März:</u> Maria Kiβlinger, Altendorf 1;



- am 26. Mai: Anna Moser, Rain 5;
- <u>am 4. Juni:</u> Anna Doblinger, Ginzlberg 5;
- <u>am 11. Juni:</u> Franziska Haderer, Oberndorf 3;
- <u>am 23. Oktober:</u> Anton Kößlinger, Schnürberg 38;
- <u>am 10. November:</u> Franz Schauer, Schnürberg 27;
- <u>am 11. Novemberg:</u> Johann Reitinger, Aug 8;

Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfeverband Schärding wird gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. der nachstehende Dienstposten ausgeschrieben:

Sachbearbeiter/in im Verwaltungsdienst

Verwendung: im Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding

Dienstbeginn: Frühjahr 2012

Dienstposten: Funktionslaufbahn GD 18 / VB(Besoldung neu)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit - 30 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

Tätigkeiten im Kanzlei- und Verwaltungsdienst, insbesondere

- Zahlungsvollzug und Heimabrechnungen, Verfassen von Standardbriefen, Erteilung von Auskünften, darüber hinaus regelmäßig zusätzliche Tätigkeiten als Sachbearbeiter/in im erheblichen Umfang

Bewerbungsbögen sowie Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Schärding, Bezirkshauptmannschaft, 4780 Schärding, Ludwig-Pfliegl-Gasse 13, 1. Stock, Zi.Nr 5, Hr. Schmid, Fr. Zallinger oder Fr. Mayer (Tel.Nr. 07712/3105, DW 303, 304 oder 305). Formulare können auch von der Homepage des SHV Schärding "www.shv-schaerding.at" heruntergeladen werden.

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen an den Sozialhilfeverband Schärding, Adresse wie oben angeführt, zu richten und müssen bis spätes-

tens 31. Jänner 2012 eingelangt sein.

Zur Verstärkung unsere Teams suchen wir einen

Inbetriebnahme-Techniker und einen CNC-Fräser / CNC Dreher (m/w)

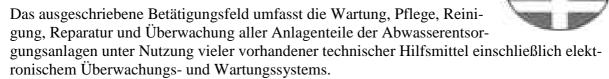
Global Hydro Energy ist ein exportorientierter Hersteller von Turbinen und Wasser-krafttechnologie. Nutzen Sie mit uns die Chancen und Herausforderungen in einer der globalstärksten Wachstumsbranchen.

Fragen und Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: m.hackl@hydro-energy.com Global Hydro Energy GmbH, zH Fr. Hackl, 4085 Niederranna 41Tel.: 07285 514 -21

Stellenausschreibung

Der Kanal-Wartungsverband Oberes Donautal

mit seinen Mitgliedsgemeinden Engelhartszell, Hofkirchen i.M., Neustift, Oberkappel, Pfarrkirchen i.M., St. Aegidi, St. Roman und Waldkirchen a.W. schreibt die Stelle eines Vertragsbediensteten, Facharbeiters(in) für den Kanal- u. Kläranlagenbetrieb aus.



Anstellungserfordernisse:

Abgeschlossene Berufsausbildung - folgende Lehrberufe werden bevorzugt:

Elektroanlagentechniker, Installations-, Gebäude-, Gas- und Heizungstechniker sowie Metallbearbeitungstechniker

Abgeschlossener Wehr- oder Zivildienst

EDV-Kenntnisse:

Office-Paket (Excel, Word) und Internet-Nutzung sind Voraussetzung

Lenkerberechtigungen:

für LKW über 3,5 Tonnen (Führerscheingruppe C) verpflichtend, für schwere Anhänger erwünscht bzw. innerhalb eines Jahres nach Anstellung zu erwerben.

Aus- u. Weiterbildungsverpflichtung:

Positive Absolvierung der Klär- u. Kanalfacharbeiterprüfung innerhalb 3 Jahren ab Dienstantritt, ständige Weiterbildung erforderlich

Persönlichkeitsmerkmale:

Körperliche und geistige Eignung. Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität in ausreichendem Maße. Bereitschaft alle im Kanal-/Abwasserbereich anfallenden Arbeiten durchzuführen.

Arbeits-, Einsatzgebiet:

Die Gemeindegebiete aller acht Mitgliedsgemeinden mit allen Anlagenteilen der Abwasserentsorgung. Das sind beispielsweise Rein- u. Schmutzwasserkanäle, größere und kleinere Schächte und Abwasserbehälter, Klärschlamm einschließlich Behandlungsanlagen, Pumpwerke, Kläranlagen, elektrische und elektronische Anlagen, EDV-Geräte, Funk-Fernüberwachungssysteme

Entlohnung und Dienstrecht:

OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz, Funktionslaufbahn GD 19

Arbeitsausmaß:

Vollbeschäftigung mit 40 Std. pro Woche. Bereitschaft zu Mehrleistungen/Überstunden im erforderlichen Ausmaß, fallweise Sonn-/Feiertags- sowie Nachtarbeit. Regelmäßiger Bereitschafts-/Journaldienst im Wechsel mit vier Kollegen.

BewerberInnen mit Wohnsitz im Gebiet der acht Mitgliedsgemeinden werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 31. Dezember 2011** inkl. aussagekräftiger Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kopie Führerschein, etc.) schriftlich beim Marktgemeindeamt Hofkirchen i.M., Markt 8, 4142 Hofkirchen i.M., einzubringen.

Stellenausschreibung

SCHWARZMÜLLER

Österreichs größte LKW-Anhänger- und Karosseriefabrik mit Hauptfirmensitz in Freinberg im Innviertel

Hallo Schulabgänger!

Du bist technisch interessiert, legst Wert auf eine gute Ausbildung und möchtest in unserer neuen "Ausbildungsakademie" gefordert und gefördert werden?

Dann starte deine Karriere bei Schwarzmüller, dem vierfachen Lehrlingsawardgewinner - denn wir haben die motiviertesten Lehrlinge!

Wir suchen Lehrlinge für folgende Berufe:

- Industriekaufmann
- Stahlbautechniker/in
- Produktionstechniker/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Mechatroniker/in

Eine Neuheit im Rahmen der Ausbildung ist, dass den Lehrlingen nun auch eine **Sozialakademie mit Diplom-Abschluss** angeboten wird!

Was unsere Lehrlinge schätzen:

- Eine technisch interessante, abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung
- Gutes Betriebsklima
- Gesamte Internatskostenübernahme
- Firmenrestaurant mit Essenszuschuss und Gratisobst
- Entlohnung über Tarif
- Buszubringerdienst
- Kostenlose Arbeitsbekleidung

Dein nächster Schritt:

Schicke uns deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien.

Ruf uns an, wir freuen uns auf Dein Interesse und informieren Dich gerne über weitere Einzelheiten. Auch technisch interessierte Mädchen sind bei uns natürlich herzlich willkommen. Starttermin wäre September 2012.

Wilhelm Schwarzmüller GmbH z. H. Hrn. Ludwig Reisecker, MBA MSc A-4785 Freinberg, Hanzing 11 Tel.: 07713-800-447

E-Mail: ludwig.reisecker@schwarzmueller.com; Internet: www.schwarzmueller.com



Familienkarte

Familienschitage mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die Familienschitage "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2012 in den kleinen, aber feinen Schigebieten.

Schigebiete: Forsteralm, Gaflenz: 20 €; Schilift Bameshub, Eschenau/H.: 10 €; Sternstein, Bad Leonfelden: 20 €; Schilift Kronberg, St.Georgen/A. : 10 €; Hansberg, St.Johann/W: 15 €; Schilift Koleck, Waldzell: 10 €; Viehberglift, Sandl: 15 €; Schorschi-Lift, St.Georgen/Wald: 10 €; Zwölferhornseilbahn, St.Gilgen: 15 €; Wachtberg, Weyregg/A.: 10 €; Brandtner Schilifte, Hartkirchen: 10 €; Schilift Lohnsburg: 8 €; Damberglifte, St.Ulrich/Steyr: 10 €; Schilift Allerheiligen: 5 €; Hochlecken, Neukirchen/Altm.: 10 €;

Für besonders "schneehungrige" Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die **Familienschitage "Snow & Fun" finden**

am 21. und 22. Jänner 2012 statt.

Schigebiete: Dachstein west, Gosau: 45 €; Wurzeralm, Spital/Pyhrn: 35 €; Höss, Hinterstoder: 40 €; Feuerkogel, Ebensee: 30 €; Kasberg, Grünau: 35 €; Krippenstein, Obertraun: 30 €, Hochficht, Klaffer: 35 €;

Die Karten für die Familienschitage "Happy family" und "Snow & Fun" gibt es ab sofort in allen oö. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des auf der Umschlagseite des OÖ Familienjournales abgedruckten Gutscheines und gegen Vorweis der OÖ Familienkarte - solange der Vorrat reicht!

ACHTUNG: Die Vorverkaufskarte ist nur am ausgewiesenen Tag gültig. Nicht eingelöste Vorverkaufskarten werden beim Kauf einer regulären Liftkarte in der Saison 2011/12 als Gutschein in Höhe es bezahlten Betrages angerechnet.

Feuerwehr

Am 29. November 2011 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr St. Roman unter der Leitung von HBM Thomas Auinger eine "heiße" Atemschutzübung. Die Feuerwehren St. Roman, Vichtenstein, Wallensham, Wetzendorf, Ried im Innkreis und St. Aegidi mit insgesamt 14 Atemschutztrupps unterzogen sich der schwierigen und anspruchsvollen Heißausbildung in St. Roman.

Ein Abrisshaus im Pflichtbereich St. Roman wurde als hervorragendes Übungsobjekt herangezogen. Zuerst musste von den Atemschutztrupps mit Hilfe einer Wärmebildkamera eine vermisste Person im verrauchten Dachboden gefunden und in Sicherheit gebracht werden. Im zweiten Teil der schweißtreibenden Übung wurde dann für jeden Trupp echtes Feuer gelegt. Bei Temperaturen von über 100 ° C und geringster Sicht kämpften sich die Trupps vorwärts. Die enorme Hitzeentwicklung, das richtige Löschen, das richtige Öffnen von Türen sowie das korrek-

te Vorgehen in verqualmten Räumen waren Ziel der Übung. Bei dieser Übung wurden den Atemschutzträgern die Wichtigkeit einer vollständigen Einsatzausrüstung vor Augen geführt. Die Sicherheit der Einsatzkräfte wurde von Ausbildnern überwacht, ein Reserveatemschutztrupp stand während der ganzen Übung in Bereitschaft.



Zivilschutz

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt.

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.

Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09 E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Gesunde Gemeinde

So bleibt Ihr Herz gesund!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen bestimmte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle, die oft jahrelang keine Beschwerden verursachen.

Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche individuelle medizinische Behandlung empfohlen.

Tipps für ein gesundes Herz

- Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: "Be smart, don't start!"
- Unter tags so viel Bewegung wie möglich "Stiege statt Lift"
- Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen
- Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen
- Das individuelle Gesamtrisiko, den Zielwerten entsprechend behandeln
- Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten

Hier ein Rezept aus der Gesunden Küche:

Lammkarree im Kräutermantel

Zutaten: Kräutermantel: Lammkarree ohne Knochen (ca. 800g) 1/8 1 Milch 2 EL Olivenöl 1 Kornspitz Salz, Pfeffer 1 Dotter Thymian, Rosmarin, Estragonsenf 1-2 EL Kräuter (Estragon, Thymian, Minze, Petersilie) Salz, Pfeffer weiß, Knoblauch

- **Zubereitung:** * Lammkarree kräftig würzen, beidseitig in etwas Olivenöl anbraten und im vor geheiztem Rohr bei 220°C 30 min garen.
 - * Karree öfter begießen und einmal wenden.
 - * Gegartes Karree herausnehmen, den Bratenrückstand mit etwas Wasser oder Suppe aufgießen und einkochen lassen.
 - * Für die Kruste den Kornspitz in gewässerter Milch einweichen, gut ausdrücken evtl. passieren und mit den übrigen Zutaten gut vermengen.
 - * Einen langen rechteckigen Fladen formen.
 - * Karree dünn mit Senf bestreichen und den Kräutermantel draufpressen und im Rohr bei Oberhitze kurz knusprig gratinieren.
 - * Tranchieren und mit den Beilagen und dem Saft servieren.

Beilagenempfehlung: Polenta oder Erdäpfelgratin, Gefüllte Kohlrabi, Ratatouille, Gebratene Melanzani, Fisolen, Fenchel, Kohlsprossen, Lauch, Karotten, Spargel

Rotes Kreuz

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde ST. ROMAN

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Donnerstag 29. Dezember 2011 von 15:30—20:30 Uhr Pfarrheim

Freitag 30. Dezember 2011 von 15:30—20:30 Uhr Pfarrheim

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 6 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. die e-mail Adresse blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfü-

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten In den letzten 4 Wochen:
- "Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

Zahnbehandlung

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV. Hepatitis-B. -C

In den letzten 6 Monaten:

gung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Notariat Engelhartszell

Seit Anfang Oktober 2011 ist das junge Team um Mag. Hubert Breitwieser komplett. Die drei jungen Damen aus Engelhartszell, St. Roman und Waldkirchen stehen den Klienten als erste Ansprechpartner in der modernisierten Kanzlei zur Verfügung.

Bild: Elisabeth Deutsch, Mag. Hubert Breitwieser, Simone Höllinger, Monika Mühlböck (von links nach rechts)

Junges kompetentes Team

Simone Höllinger verfügt bereits über eine mehr als vierjährige Berufserfahrung im Notariat Engelhartszell. Erst seit kurzem mit im Team ist die diplomierte Wirtschaftsassistentin Elisabeth Deutsch. Monika Mühlböck unterstützt seit Juli 2011 als Teilzeitkraft das junge Team. Derzeit in Karenz befindet sich Carina Köstner.



Moderne Kanzlei

Frischer Wind hat auch in den Kanzleiräumlichkeiten Einzug gehalten. Nach umfassenden Renovierungsarbeiten präsentiert sich die Kanzlei nun als modernes Büro im neuen ansprechenden Design.

Mag. Hubert Breitwieser Öffentlicher Notar 4090 Engelhartszell, Stiftstraße 72

Tel. 07717 / 8017, Fax.-28 email: breitwieser@notar.at

Umfassende Rechtsberatung

Unverändert ist das umfangreiche Leistungsangebot, das von der kostenlosen Erstberatung in allen Rechtsfragen über Beglaubigungen, Ausarbeitung von Kauf- und Mietverträgen, Übergaben, Schenkungen, Stiftungen, Firmengründungen und -übertragungen bis hin zur Erstellung von Testamenten, Erbverträgen sowie Vorsorge durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht reicht.

Amtstag im Gemeindeamt St. Roman

Ein besonderes Service ist der einmal monatlich abgehaltene Amtstag im Gemeindeamt St. Roman. Dieser findet jeweils am 2. Dienstag im Monat von 13.00 - 14.00 Uhr statt.

10.01.2012	10.04.2012	10.07.2012	09.10.2012
14.02.2012	08.05.2012	14.08.2012	13.11.2012
13.03.2012	12.06.2012	11.09.2012	11.12.2012

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Ärzteno	tdiensi	+ 2012
7/2/6/10	luiciisi	2012

Datum	Diensthabender Arzt	Telefonnr.:
Sa. 31.12.— So. 01.01.	Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg	07713 6262
Fr. 06.01	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 07.01.— So. 08.01.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07716 7500
Sa. 14.01.— So. 15.01.	Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg	07713 6262
Sa. 21.01.— So. 22.01.	Dr. Wimmer Christian, Esternberg	07714 6615
Sa. 28.01.— So. 29.01.	Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen	07716 7209
Sa. 04.02.— So. 05.02.	Dr. Fickl Maria, St.Roman	07716 6577
Sa. 11.02.— So. 12.02	Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg	07713 6262
Sa. 18.02.— So. 19.02.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07716 7500
Sa. 25.02.— So26.02.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 03.03.— So. 04.03.	Dr. Fickl Maria, St.Roman	07716 6577
Sa. 10.03.— So. 11.03.	Dr. Wimmer Christian, Esternberg	07714 6615
Sa. 17.03.— So. 18.03.	Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen	07716 6615
Sa. 24.03.— So. 25.03.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555

Die aktuellen Diensthabenden Ärzte an den Wochentagen sind auch im Internet unter **www.st-roman.at** abrufbar.

	••	
	A1 -	0040
Urlaub	Urzto	71117
Oriaus	7/210	2012

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
19.01.—22.01.	01.01.— 10.01.	16.03.— 18.03.	01.01.— 08.01.	20.02.— 26.02.	02.02.— 18.02.
18.03.—31.03.	20.02.— 23.02.	01.04.— 10.04	23.02.—26.02.	•	

ASZ-Feiertagsöffnungszeiten

Samstag, 24. Dezember:

Montag, 26. Dezember:
alle ASZ sind geschlossen
Samstag, 31. Dezember:
ASZ Schärding 9-12 Uhr
ASZ Schärding 9-12 Uhr
alle ASZ sind geschlossen
Samstag, 7. Jänner 2012:
ASZ Schärding: 9-12 Uhr

Es gibt keine Ersatzöffnungstage!

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Sa. 24.12.2011	Aktion "Friedenslicht" der Feuerwehrjugend	St.Roman	
Sa. 24.12.2011	Weihnachtskindergarten der JVP St.Roman	Turnsaal der Volksschule	13:00
Sa. 24.12.2011	Kindermette	Pfarrkirche	15:30
Sa. 24.12.2011	Christmette	Pfarrkirche	22:00
So. 25.12.2011	"25! - Die Party"	GH Friedl-Wirt	20:00
Fr. 30.12.2011	Gemütlicher Jahresausklang der FF-Aschenberg	Feuerwehrhaus Aschenberg	18:00
Fr. 30.12.2011	Kurtl - Turnier	Scherrerwirt GH- Widegger	18:00
Sa. 31.12.2011	Dankandacht zum Jahresschluss	Pfarrkirche	15:00
Sa. 07.01.2012	Maskenball der FF-St.Roman	GH Friedl-Wirt	20:00
Di. 17.01.2012	SVB Vortrag - Fit in die zweite Lbenshälfte	Gemeindesaal	19:30
Sa. 21.01.2012	Fetzenball der Sport-Union St.Roman	GH Friedl-Wirt	20:00
Sa. 28.01.2012	Tagesschifahrt der FF-Rain	Flachau	Ganztags
Mi. 01.02.2012	2012 "Tag der offenen Tür" im Kindergarten Kindergarten		14:00 bis 17:00
Do. 02.02.2012	Bauernbundausflug		Ganztags
Fr. 03.02.2012	Männerkegeln - Katholische Männerbewegung	GH Friedl-Wirt	19:00
Sa. 04.02.2012	Rainerball der FF-Rain	GH Friedl-Wirt	20:00
Sa. 11.02.2012	Tagesschifahrt zur Reiteralm	Reiteralm	Ganztags
Sa. 11.02.2012	Rot-Kreuz-Ball	GH Friedl-Wirt	20:00
Fr. 17.02.2012	Faschingsumzug - Kindergarten und Volksschule	Gemeindegebiet	10:00
Fr. 17.02.2012			14:00
So. 19.02.2012	Großer Sauwald-Faschingsumzug	Münzkirchen	14:00
Di. 21.02.2012	Hausball im Pub "Irish Rover"	GH Friedl-Wirt	20:00
Fr. 24.02.2012	Vollversammlung der FF-Rain	GH Koller Vichtenstein	20:00
So. 26.02.2012	Vollversammlung der FF-Kössldorf	"Stampfen" GH- Haidinger	10:00
Do. 01.03.2012	Kindergarten - Neuanmeldung	Kindergarten	14:00 bis 16:00
Sa. 03.03.2012	Seniorennachmittag	"Stampfen" GH- Haidinger	14:00
Sa. 03.03.2012	Vollversammlung FF-St.Roman	GH Friedl-Wirt	20:00

Abfallplaner 2012

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort	Restmüll Ort	Restmüll Land
	Restmüll Land	3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
Di 31. Jänner	Di 27. Dezember	Di. 27. Dezember	Mi. 18. Jänner	Di. 27. Dezember
Di. 27. März	Di. 07. Februar	Mi. 18. Jänner	Mi. 29. Februar	Di. 07. Februar
	Di. 20. März	Di. 07. Februar		Di. 20. März
		Mi. 29. Februar		
		Di. 20. März		